

Zeitschrift: SBB Revue = Revue CFF = Swiss federal railways
Herausgeber: Schweizerische Bundesbahnen
Band: 6 (1932)
Heft: 7

Artikel: Schweizerische Grosskampftage im Motor- und Radsport
Autor: Riesenmey
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-780387>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Phot. Rohr

„Grosser Preis der Schweiz für Motorräder“ in Bern, 30.—31. Juli 1932

Dieses Ereignis gehört an die Spitze aller motorsportlichen Veranstaltungen dieser Saison. Über 60 000 Zuschauer wohnten dem letztjährigen Rennen bei. Die bekanntesten Fahrer Englands, Deutschlands, Frankreichs, Italiens, Oesterreichs und der Schweiz — es liegen über 70 Nennungen vor — kommen heuer an den Start und werden sich auf der 7,5 km langen Rundstrecke im Bremgartenwald einen heissen Kampf liefern. Auch der letztjährige Sieger und Gewinner der schwierigen englischen T. T.-Rennen, Stanley Woods, wird mit dabei sein. Die Bundesbahnen führen bei diesem Anlass verschiedene Extrazüge nach Bern. *Riesenmey.*

Schweizerische Grosskampftage im Motor- und Radsport

Das IX. internationale Klausenrennen, 6.—7. August 1932

Er ist einer der wildesten, der Klausenpass, mit seinem in grünen Matten eingebetteten Ausgangsdorf Linthal. Rasch steigt die Strasse in vielen Kehren, teilweise durch Felstunnels, mit herrlichem Rückblick auf das liebevolle Glarner-

land hinauf zum Urnerboden, dem romantischen, rings von hohen Bergen umschlossenen stillen Alpenhochtal und weiter in den wilden Felskessel der Klus. Über schroffe Felswände stürzen hier die Gletscherwasser in unzähligen tosenden Fällen in die Tiefe. Nach den Haarnadelkurven der Vorfrutt windet sich die Strasse in pikanter Anlage mit herrlicher Aussicht auf den Claridenstock zur Passhöhe empor. Ein überwältigendes Panorama! Blühende Alpenrosenfelder ...

Auf dieser Strasse wird zum neuntenmal das internationale Klausenrennen ausgetragen. Seit seinem Bestehen hat es Jahr für Jahr an Bedeutung zugenommen und heute darf es wohl als das grösste und bedeutendste Bergrennen Europas bezeichnet werden. Tausende von Zuschauern werden mit Spannung den scharfen Wettkämpfen der prominentesten Automobil-, Motorrad- und Radfahrer des In- und Auslandes beiwohnen.



Phot. Niedeken, Gubereil

